

„Denkmalroute Alt-Erkrath“



©Stadt Erkrath

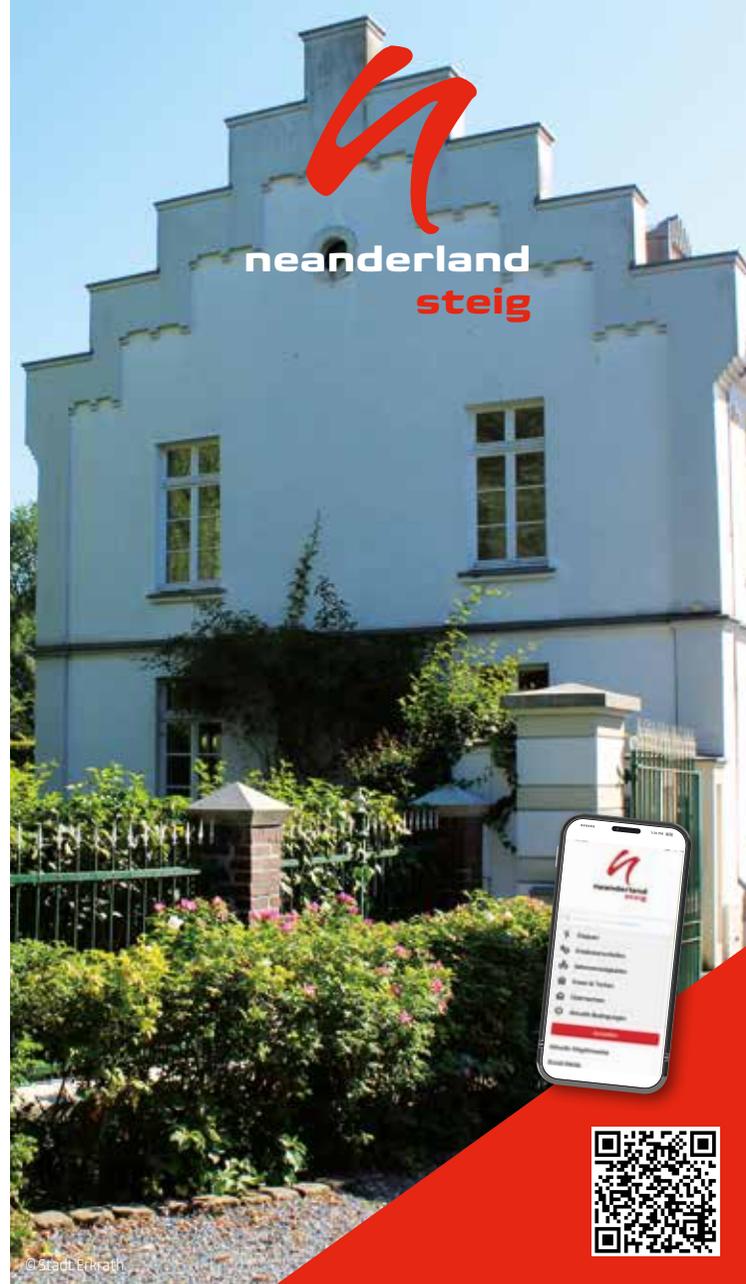
Von der Düssel geschützt entstanden im Mittelalter drei Wasserburgen. Im Westen „Haus Morp“, im Osten vor den Toren des Neandertals „Haus Brück“ und im Zentrum der frühen Besiedlung nahe der ersten Kirche das „Haus Bavier“. Zwischen dieser mittlerweile verschwundenen Wasserburg und der ersten romanischen Kirche hat sich der älteste Siedlungskern der Stadt Erkrath gebildet.

Die Entwicklung der Siedlung zeigt sich besonders gut in den historischen Straßen – Bahnstraße, Kirchstraße und Kreuzstraße – und den öffentlichen Gebäuden, wie Kirchen, Rathaus und der Markthalle.

Von Haus Brück gelangen Sie schnell in die naturbelassenen Landschaften. Der Weg führt Sie durch wahre Wanderjuwelen wie das idyllische Stindertal, entlang des Rothhäuser Bachtals und über das Düsseltal zum Haus Morp.

Infobox: Der neanderland STEIG

Der neanderland STEIG verbindet auf rund 240 km die Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten des neanderlands. Die insgesamt 17 Etappen führen vorbei an Badeseen, verlaufen durch Moore, Heidelandschaften, ausgedehnte Forste und passieren Naherholungsgebiete und bieten eine naturnahe Möglichkeit, den Kreis Mettmann als Wander- und Urlaubsregion zwischen Rhein und Ruhr zu entdecken.



©Stadt Erkrath



Informationen zum neanderland STEIG
neanderland / Kreis Mettmann
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann

☎ Tel. 02104-99-1199
✉ info@neanderlandsteig.de
🌐 www.neanderlandsteig.de

neanderlandsteig.de

Entdecker- schleife

„Denkmalroute Alt-Erkrath“



neanderland
steig

Entdeckerschleife „Denkmalroute Alt-Erkrath“

Die Entdeckerschleife „Denkmalroute Alt-Erkrath“ verbindet auf gut 12 km die ältesten und geschichtsträchtigsten Gebäude von Erkrath mit den Naturschönheiten im Stinderbachtal, Rotthäuser Bachtal und im Düsseltal zu einem wahren Wandergenuss. Eine abwechslungsreiche, mittelschwere Rundtour in der Mitte des neanderlands.

13,1 km 197 m 216 m

3 Std. 45 Min. mittel

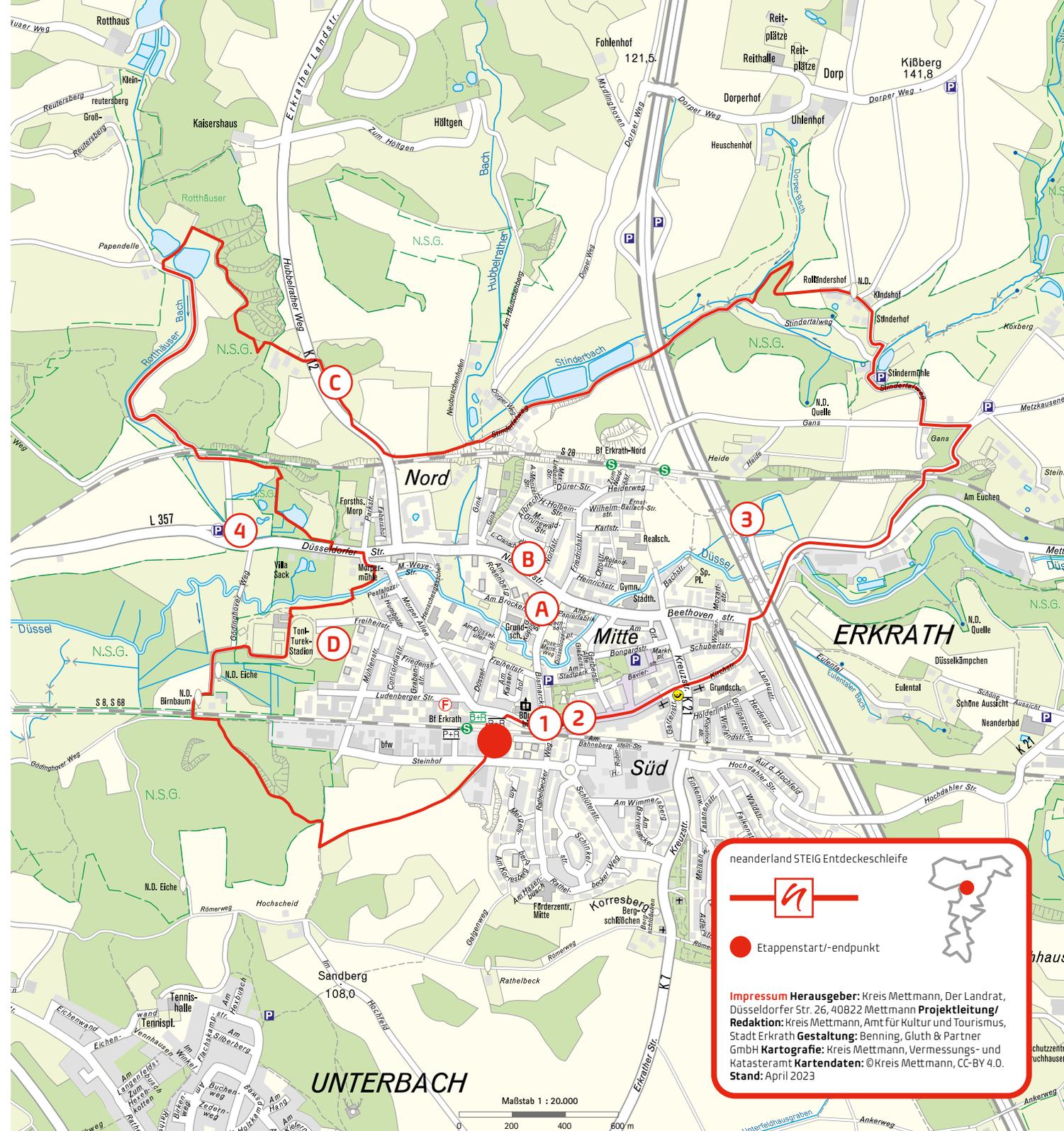
Anfahrt und Start & Ziel

Start- und Zielpunkt: Bahnhof Erkrath
Parkmöglichkeiten direkt am Startpunkt
Haltestelle: Bahnhof Erkrath 58, 05, 06

Sehenswertes & Gastronomie-Tipps

- 1** Rathaus in Erkrath
www.erkrath.de
- 2** Ehemaliges Kurhaus
www.kurhauserkrath.de
- 3** Wasserburg Haus Brück
- 4** Wasserburg Haus Morp
www.hausmorp.de
- A** Brauhaus „Zum goldenen Handwerk“
www.brauhauserkath.de
- B** Hanten Landmetzgerei
www.hanten-event.de
- C** Gut Jägerhof
www.gut-jaegerhof.de
- D** merk.Mahl
www.merkmahl.de

Höhenprofil



neanderland STEIG Entdeckerschleife

Etappenstart/-endpunkt

Impressum Herausgeber: Kreis Mettmann, Der Landrat, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann **Projektleitung/Redaktion:** Kreis Mettmann, Amt für Kultur und Tourismus, Stadt Erkrath **Gestaltung:** Benning, Gluth & Partner GmbH **Kartografie:** Kreis Mettmann, Vermessungs- und Katasteramt **Kartendaten:** © Kreis Mettmann, CC-BY 4.0. **Stand:** April 2023

„Denkmalroute Hochdahl“

Die heutige Siedlungsstruktur Hochdahls entstand in zwei Phasen. Die erste ergab sich durch den Bau der Eisenbahn 1841. Die günstige Transportsituation und das Kalkvorkommen im Neandertal führten zur Gründung einer großen Eisenhütte. Die normal gewachsene gesellschaftliche Ordnung – ein dörflicher Charakter geprägt von Land- und Forstwirtschaft - wird überprägt von der Eisenindustrie.

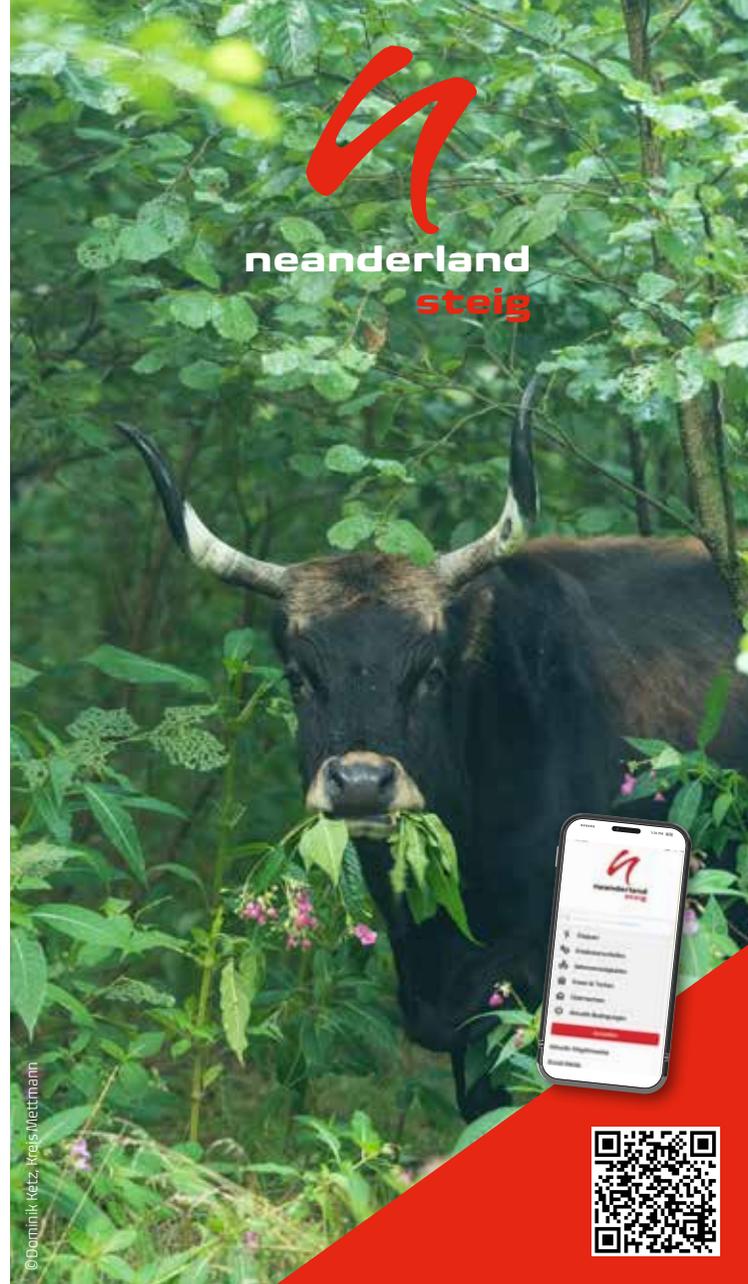
Die zweite Etappe entwickelte sich ab 1960 durch eine Neuplanung für die Stadtteile Hochdahl, Trills, Millrath und Unterfeldhaus. Die Vielfalt der beteiligten Planungsbüros, eine große Beteiligung von Bürgerinnen und Bürger, Vereinen und den Behörden haben sich letztendlich sehr positiv auf die Entwicklung ausgewirkt. In dieser 1995 beendeten Stadterweiterung fallen Kulturobjekte als Erinnerungswerte verbindend ins Gewicht. Sie erfüllen eine Brückenfunktion zwischen dem historisch gewachsenen der Vergangenheit und der noch geschichtlich unbelasteten Gegenwart der Neubausiedlungen.



© Rudolf Becker

Infobox: Der neanderland STEIG

Der neanderland STEIG verbindet auf rund 240 km die Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten des neanderlands. Die insgesamt 17 Etappen führen vorbei an Badeseen, verlaufen durch Moore, Heidelandschaften, ausgedehnte Forste und passieren Naherholungsgebiete und bieten eine naturnahe Möglichkeit, den Kreis Mettmann als Wander- und Urlaubsregion zwischen Rhein und Ruhr zu entdecken.



© Dominik Metz, Kreis Mettmann



Informationen zum neanderland STEIG
neanderland / Kreis Mettmann
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann

☎ Tel. 02104-99-1199
✉ info@neanderlandsteig.de
🌐 www.neanderlandsteig.de

neanderlandsteig.de

Entdecker- schleife

„Denkmalroute Hochdahl“



neanderland
steig

Entdeckerschleife „Denkmalroute Hochdahl“

Die Entdeckerschleife „Denkmalroute Hochdahl“ erzählt nicht nur die historische Entwicklung von Hochdahl, sondern führt auch zum Neandertal Museum, welches die Geschichte der Menschheit von den Anfängen in den afrikanischen Savannen vor mehr als vier Millionen Jahren bis in die Gegenwart äußerst spannend und lebendig erzählt.

8 km 137 m 137 m

2 Std., 15 Min. mittel

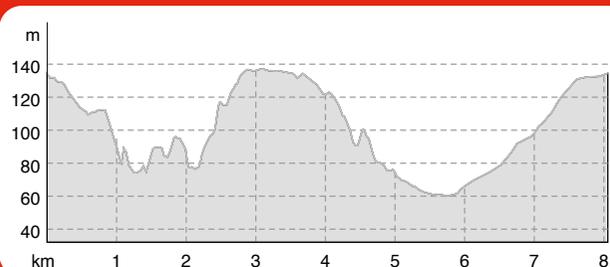
Anfahrt und Start & Ziel

Start- und Zielpunkt: S-Bahnhof Hochdahl
Parkmöglichkeiten direkt am Startpunkt
Haltestelle: S-Bahnhof Hochdahl 58, 05, 06

Sehenswertes & Gastronomie-Tipps

- 1** Neanderthal Museum www.neanderthal.de
- A** Neandertal No. 1 www.neandertal1.com
- 2** Eiszeitliches Wildgehege www.wildgehege-neandertal.de
- B** Hopmanns Olive www.hopmanns-olive.de
- 3** Lokschnitten Hochdahl www.lokschnitten-hochdahl.de
- C** Landgasthaus Kemperdick www.landgasthaus-kemperdick.de
- 4** Historisches Backhaus www.erkrath.de
- D** Ambiente im neanderland www.ambiente-im-neanderland.de

Höhenprofil



EUROPÄISCHE UNION
REACT-EU
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



neanderland STEIG Entdeckerschleife

● Etappenstart/-endpunkt

Impressum Herausgeber: Kreis Mettmann, Der Landrat, Düsseldorf, Str. 26, 40822 Mettmann **Projektleitung/Redaktion:** Kreis Mettmann, Amt für Kultur und Tourismus, Stadt Erkrath **Gestaltung:** Benning, Gluth & Partner GmbH **Kartografie:** Kreis Mettmann, Vermessungs- und Katasteramt **Kartendaten:** © Kreis Mettmann, CC-BY 4.0. **Stand:** April 2023

„Haus Unterbach“

Die Entdeckerschleife startet unmittelbar am Bahnhof in Erkrath. Von hier gelangen Sie über die Bahnstraße direkt auf den ältesten Siedlungspunkt zu: die romanische Kirche Sankt Johannes. Über den Römerweg gelangen Sie Richtung Süden erst zur Kapelle Heiligenhäuschen und dann weiter zum Naturschutzzentrum Bruchhausen, eine Naturschutz- und umwelpädagogische Einrichtung inmitten der Bruchhauser Feuchtwiesen der Stadt Erkrath.

Unterwegs erklärt eine Panoramatafel die großartige Sicht nach Süden über die Kölner Bucht, die Ville und den Rand der Nordeifel. Bei klarer Sicht ein beeindruckender Weitblick.

Westlich der Wasserburg Haus Unterbach läuft eine sehr alte Straße parallel zum Rhein: der Mauspfad. Er verband in der Jungsteinzeit das Mittelmeer mit der Nordsee. Für den Begleitschutz sorgten damals die Häuser Haus Unterbach, Gödinghoven und Haus Morp.

Haus Unterbach ist eine in Erkrath gelegene, unter Denkmalschutz stehende Wasserburg mit vier Türmen und einem Herrenhaus umgeben von einem Wassergraben. Möglichkeiten zur Besichtigung bestehen während des in der Burganlage stattfindenden Heimatfestes.



© Stadt Erkrath

Infobox: Der neanderland STEIG

Der neanderland STEIG verbindet auf rund 240 km die Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten des neanderlands. Die insgesamt 17 Etappen führen vorbei an Badeseen, verlaufen durch Moore, Heidelandschaften, ausgedehnte Forste und passieren Naherholungsgebiete und bieten eine naturnahe Möglichkeit, den Kreis Mettmann als Wander- und Urlaubsregion zwischen Rhein und Ruhr zu entdecken.



© Kreis Mettmann, Martina Charadin



Informationen zum neanderland STEIG

neanderland / Kreis Mettmann
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann

Tel. 02104-99-1199
info@neanderlandsteig.de
www.neanderlandsteig.de

neanderlandsteig.de

Entdeckerschleife

„Panoramaweg
Haus Unterbach“



Entdeckerschleife „Haus Unterbach“

Die Entdeckerschleife „Panoramaweg Haus Unterbach“ gehört zur Stadt Erkrath, die zwischen dem Niederrheinischen Tiefland und den Bergischen Hochflächen gelegen ist.

Die Entdeckerschleife führt von der Stadtmitte Erkraths bis kurz vor den Unterbacher See, der bereits auf Düsseldorfer Stadtgebiet liegt.

10 km
 109 m
 109 m
 2,5 Stunden
 mittel

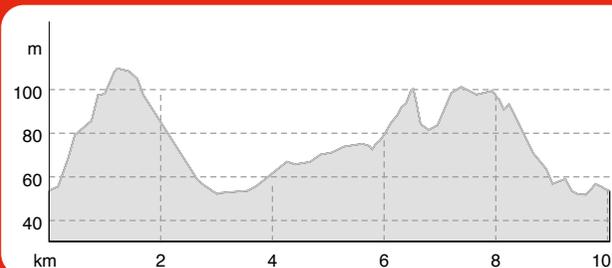
Anfahrt und Start & Ziel

Start- und Zielpunkt: Bahnhof Erkrath
Parkmöglichkeiten direkt am Startpunkt
Haltestelle: Bahnhof Erkrath 58, 05, 06

Sehenswertes & Gastronomie-Tipps

- | | |
|---|--|
| <p>1 Haus Unterbach</p> <p>2 Naturschutzzentrum Bruchhausen
www.naturschutzzentrum-bruchhausen.de</p> <p>3 Kapelle am Korresberg (Heiligenhäuschen)</p> | <p>A Dormero Hotel Düsseldorf
www.dormero.de/hotel-duesseldorf</p> <p>B Stockies Bistro
www.stockies-bistro.de</p> <p>C Venezia Restaurant
www.venezia-erkraht.de</p> <p>D Erkrather Hof</p> <p>E Brauhaus „Zum goldenen Handwerk“
www.brauhauserkraht.de</p> |
|---|--|

Höhenprofil



neanderland STEIG Entdeckerschleife

● Etappenstart/-endpunkt

Impressum Herausgeber: Kreis Mettmann, Der Landrat, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann
Projektleitung/Redaktion: Kreis Mettmann, Amt für Kultur und Tourismus, Stadt Erkrath
Gestaltung: Benning, Gluth & Partner GmbH
Kartografie: Kreis Mettmann, Vermessungs- und Katasteramt
Kartendaten: © Kreis Mettmann, CC-BY 4.0
Stand: April 2023